

Fabrik-Dir. Prof. Dr. Haller, Basel; Fabrikbes. Willy Vodvarzka-Kubinsky, Prag.

Entwicklung:

Gegründet: 21./12. 1872. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Kattundruckerei der Firma Robert Schwerdfeger vorm. Degenkolb. — 1932 Sanierung der Ges. (s. bei Kapital).

Zweck:

Fabrikation von Kattun und ähnlichen Stoffen.

Besitzum:

Die Ges. verfügt über eine Kattundruckerei mit 9 Druckmaschinen sowie über eine Bleicherei, eine Wäscherei, eine Färberei und Appreturanstalt u. eine Rauherei. Es sind 5 Dampfkessel u. eine 450 PS Dampfmaschine mit 2 Dynamos vorhanden, welche den ganzen Betrieb mit elektr. Licht u. Kraft versorgen. 1927/28 Erwerb eines benachbarten Mühlgeländestücks mit wertvoller Wasserkraft. Vorhanden sind 3 Beamten- u. Arbeiter-Wohnhäuser.

Gesamtgrundbesitz: 94 000 qm, davon 47 000 qm bebaut.

Beteiligungen:

In dem unter dieser Position in der Bilanz aufgeführten Betrag befindet sich ein Besitz von Aktien der **Simon-Textilgesellschaft Berlin**, die vorläufig durch einen bei Gründung dieser Ges. abgeschlossenen Veräußerungsvertrag gebunden sind.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der Vereinigung Deutscher Stoffdruckereien in Berlin an, sowie dem Verband der Deutschen Veredelungsanstalten e. V., Leipzig, Abt. Kattundruck.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V. im Okt./Nov. (1933 am 5./12.); je 100 RM St.-Akt. = 1 St., jede Vorz.-Akt. = 5 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %, erreicht); dann dem Vorst. u. den Beamten die vertragsm. Gewinnanteile; 6 % den Vorz.-Akt. mit Rückst., 4 % den St.-Akt.; vom Rest 8 % Tant. dem A.-R. (der außerdem feste Vergüt. bezieht); was bleibt, zur Verfügung der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: S. Bleichröder; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 500 500 RM in 600 St.-Akt. zu 500 RM u. 1930 St.-Akt. zu 100 RM u. 75 Vorz.-Akt. zu 100 RM. — Die Vorz.-Akt. erhalten 6 % Vorz.-Div. mit Nachzahl.-R. u. haben in 3 Fällen das 5fache Stimmrecht. Bei der Ligu. oder nach Kündig. zum 1./7. 1931 werden die Vorz.-Akt. zu 125 % eingelöst.

Bezugsrechte: Die ersten Zeichner haben bei Neu-Emiss. das Bezugsrecht auf die Hälfte der Aktien zu pari.

Vorkriegskapital: 900 000 M.

Urspr. u. bis 1914 900 000 M. — 1920 bis 1923 erhöht auf 4 500 000 M. — Lt. G.-V. v. 5./12. 1924 Kap.-Umstell. von 4 200 000 M St.-Akt. und 300 000 M Vorz.-Akt. auf 1 050 000 u. 15 000 RM. Die St.-Akt. von 1000 M wurden auf 250 RM, die zu 300 M auf 60 RM herabgesetzt unter Zuweisung eines Anteilscheins v. 15 RM an letztere. Den Aktionären wurde bis 30./4. 1928 das Recht eingeräumt, gegen entsprechende Beträge alter Aktien neue Aktien zu 100 u. 500 RM einzutauschen. Zur Sanierung der Ges. erfolgte lt. G.-V. v. 6./12. 1932 Auflö. des Delkr.-F., Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form durch Einzieh. von nom. 64 000 RM Vorrats-St.-Akt. u. Herabsetz. des verbleibenden A.-K. von 1 001 000 RM durch Zusammenleg. 2 : 1 auf 500 500 RM. Der aus der Kapitalzusammenleg. sich ergebende Buchgewinn wurde zur Deckung des Verlustes und ferner für Minderbewerter auf Anlagen, Warenbestände, Beteiligungen und Hypotheken-Forderungen sowie zur Neubildung eines gesetzl. Res.-Fonds verwandt.

Darlehn: 150 000 RM, aufgenommen Juni 1933 bei der Bank f. Deutsche Industrie-Obligationen, Berlin, hyp. gesichert durch Belastung des gesamten Grundbesitzes.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchst	23.50	100	77	64.50	48	18%
Niedrigster	175	74	64	46.50	40	7%
Letzter	81.50	74.50	64	48	41.50	8%

In Berlin notiert. Notiz 1933 eingestellt. Notierte auch in Halle a. S.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Stamm-Aktien	6	6	4	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	0	0	0%

Beamte u. Arbeiter: 1929/30—1930/31: Je 120.

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 51 120 RM (Div. 42 900, Vortrag 8220). — 1929/30: Gewinn 820 RM (Vortrag). — 1930/31: Verlust (208 701 abzgl. R.-F. 106 500, bleibt Vortrag =) 102 201 RM. — 1931/32: Verlust 376 978 RM (durch Kap.-Herabsetz. gedeckt). — 1932/33: Verlust 166 462 RM (davon gedeckt 50 050 RM durch Auflö. des R.-F., Rest mit 116 412 RM vorgetragen.).

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke					22 565	22 565
Geschäfts- und Wohngebäude	246 000	228 000	232 300	220 700	29 235	27 773
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten					149 000	141 976
Arbeiter-Wohnhäuser		64 000	62 700	61 450	40 220	39 400
Maschinen und maschinelle Anlagen	204 350	126 600	121 100	144 303	118 900	108 316
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts-Inventar					2	1
Kupferwalzen	55 000	73 800	73 270	75 000	73 869	67 591
Geschirr und Auto	1	1 000	1 000	1 000	1	1
Beteiligungen	—	—	45 866	87 470	65 000	65 000
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					35 693	40 545
Halbfertige Erzeugnisse	370 041	464 420	353 948	324 664	200 454	135 438
Fertige Erzeugnisse						89 026
Wertpapiere	100	2 250	(Unter „Beteiligungen“)		4 178	11 620
Hypothekenforderung	—	—	—	—	1	—
Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen	468 032	418 672	414 179	291 718	230 023	182 533
Bankguthaben						33 224
Wechsel	9 869	67 007	—	62 318	2 518	1 419
Schecks						189
Kasse	7 317	8 320	4 610	6 131	4 940	9 269
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	16 733
Hypotheken-Disagio	—	—	—	—	—	2 400
Bürgschaft	—	—	—	(60 000)	(30 000)	(30 000)
Verlust	—	—	—	—	—	116 412
Summa	1 360 713	1 454 071	1 308 976	1 376 956	976 602	1 111 437